

# Musik fachfremd in Klasse 1

**Beitrag von „Conni“ vom 30. Juli 2007 12:27**

Zitat

*Original von lissy*

da ich im nächsten Schuljahr eine 1 Freitags in der 5. Stunde im Fach Musik (fachfremd) unterrichten "darf"

Lissy

## **Herzliches Beileid, du hast mein volles Mitgefühl!**

Nee, im Ernst: Ich habe das gerade ein Schuljahr lang durch: 8 Stunden Musik, davon 4 in Klasse 1 und 4 in Klasse 2. 4 davon in der 5. Stunde, 3 in der 4. Stunde und eine - oh Wunder in der 3. Stunde. Ich bin zwar ausgebildete Musiklehrerin, allerdings fühlte sich die Ausbildung meist nur für höhere Klassenstufen (Uni etwa ab Klasse 8, Studienseminar ab Klasse 3) verantwortlich. Ein trauriges Körbchen mit einigen zerrütteten Orff-Instrumenten, welches nur in einer Etage (=2 Klassen) verfügbar war, tat ein Übriges. Dadurch fiel es mir irgendwie auch schwer, ein Feuerwerk musikalischer Aktivitäten zu entfachen. Sowohl die Kinder als auch ich waren in der 5. Stunde einfach nur noch fertig.

Was gut ankam:

Musizieren mit Orff-Instrumenten. (Bitte mit beleidigten, tobenden Kindern rechnen, die ihr Wunschinstrument nicht bekamen.)

Bodypercussion (Rhythmen mit oder ohne Musik klatschen, klopfen, mit Stiften klopfen, auf die Oberschenkel patschen etc.)

Bewegungslieder (Vorsicht, Unfall- und Prügelgefahr)

Malen zu Liedern oder zu Musikstücken

Getanzt habe ich nur mit 2 Klassen, da hatte ich dann beide Klassen zusammen in der Turnhalle an der Backe, wobei etwa 1/5 der Kinder permanent auf dem Boden lagen, rollten, quiekten und sich gegenseitig Beine stellten. Ist nur im Nachhinein witzig.

In den anderen Stunden war die Turnhalle nicht frei und im Klassenraum kann die ganze Klasse kaum stehen, geschweige denn tanzen.

Grüße,  
Conni